

„Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in den Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.“ (1. Thessalonicherbrief 4,17)



Liebe Gemeinde, lieber Leser, die Gemeinde in Thessalonich war beunruhigt, weil mittlerweile einige aus ihren Reihen „entschlafen“ sind.

Mit diesem Begriff „entschlafen“ umschreibt der Apostel Paulus das Sterben der Kinder Gottes. Paulus betont dann ausdrücklich, dass das, was er im folgenden (Vers 15) niederschreibt, nicht seine Meinung, sondern ein Wort des Herrn ist:

„... dass wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Wiederkunft des Herrn“, nicht vor den bereits Entschlafenen zu Jesus kommen, sondern vielmehr werden „die Toten in Christus zuerst auferstehen“ (Vers 16).

Und gleich danach werden wir Lebende entrückt, buchstäblich leiblich von der Erde weggenommen, dem Herrn entgegen in die Luft.

Drei gewaltige Rufe und Töne werden erschallen: der majestätische Befehl „Steh' auf mein Kind!“, dazu die Stimme des Erzengels und das Dröhnen der Posaune Gottes. Darüber sagt der Herr selbst:

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, dass die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie hören, werden leben.“ (Joh. 5,25)

Dann kommt der Herr vom Himmel hernieder. Die Gräber der entschlafenen Gotteskinder werden sich öffnen und ihre verwesenen Leiber werden wiederhergestellt und verwandelt heraussteigen, dem Herrn entgegen in die Luft.

Im gleichen Augenblick wird auch der Leib der in diesem Moment noch lebenden Gläubigen ebenso verwandelt. Dies erläutert Paulus an die Gemeinde in Korinth:

„Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.“

(1. Korinther 15,51-52)

„So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander.“ (1. Thess. 4,18)

Klaus und Ruth Schonhardt



## Monatsprogramm Juni 2022

Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst!  
Jeden Sonntag um 10 Uhr  
Lehmgrubenweg 16 Sindelfingen  
(Nähe Ikea, gegenüber Shell - Tankstelle)

### Sonntage im Juni

05. Juni Gottesdienst Pfingsten  
Predigt: Ewald Proszamer



12. Juni Gottesdienst  
Predigt: Pastor Klaus Schonhardt



→ mit Abendmahl

19. Juni Gottesdienst  
Predigt: Alexandra Kiefer



26. Juni Gottesdienst  
Predigt: Otto Mast



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Der Kindergottesdienst findet statt.

→ Bitte meldet eure Kinder an. Dankeschön.

## Geburtstage

06.06. Hossein R.  
11.06. Sibylle P.  
14.06. Ani T.  
23.06. Alexandra K.  
25.06. Nicole S.  
28.06. Wilma K.  
29.06. Luca K.



Herzlichen Glückwunsch!

„Herr, ich trau' auf dich; lass mich nimmermehr zu Schanden werden. Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir aus; neige deine Ohren zu mir und hilf mir!“  
(Psalm 71,1-2)

### Bibel-Grundkurs

Samstag, den 23.04., begann der Grundkurs unter der Leitung von Bruder Ewald Proszamer. Im Monat Mai wird er fortgesetzt an den Samstagen 07. Mai, 14. Mai und 28. Mai; jeweils 14 Uhr. Bitte bei Ewald anmelden. Schön, wenn du dabei bist!



Lasset das Wort Christi reichlich unter euch wohnen in aller Weisheit ...“ (Kol. 3,16)

### Irgendwo gelesen...

- Lügen ist die Kunst, der nackten Wahrheit etwas anzuziehen.
- Mit der Wahrheit kann man locker umgehen, Lügen muss man ganz genau.
- Für Schadenfreude ist die Freude eigentlich zu schade.
- Perfekte Ordnung führt zu perfektem Stillstand.
- Gegen Angriffe kann man sich wehren, gegen Lob ist man machtlos.
- Wer immer das letzte Wort hat, spricht irgendwann mit sich alleine.

Von berühmten Menschen ...

## Florence Nightingale – „die Dame mit der Lampe“

\*12.05.1820 (Florenz) + 13.08.1910 (London)

Tagebucheintrag, 30.12.1850: „Mein einziger Wunsch ist zu sterben.“ Mit 30 Jahren stürzte Florence Nightingale in eine tiefe Depression. Schwer litt sie als jüngste Tochter einer wohlhabenden britischen Familie an der Längeweile ihres inhaltsleeren Lebens im Müßigang.



Deutschland: die Diakonissenanstalt in Kaiserwerth wurde 1836 durch Pfarrer Theodor Fliedner gegründet. Hier erhielten Diakonissen eine Ausbildung als Krankenpflegerin, Gemeindegewesche, Lehrerin oder Erzieherin.



Florence fühlte sich von Gott berufen zu einem sinnvollen Leben im Dienste bedürftiger Menschen. Doch war der Beruf einer Krankenschwester für gebildete Frauen guter Herkunft im 19. Jahrhundert undenkbar.

Gegen den Willen ihrer Eltern verfolgte sie unbeirrbar ihr Ziel. „Der Umgangston in Kaiserwerth war vorbildlich, ja geradezu bewundernswert. Und Pastor Fliedners Ansprachen an die Seminaristinnen das wirklich Beste, was ich je gehört habe.“

„Krankenpflege ist eine Kunst!“ „... und wenn sie zu einer Kunst gemacht werden soll, bedarf sie Hingabe und eine harte Vorbereitung ...“

1859 veröffentlichte sie das erste von einer Frau verfasste Lehrbuch für Krankenpflege: „Notes of Nursing“. Die Krankenpflege wurde von einer rein kirchlichen zu einer weltlichen Ausbildung – vom christlichen Ethos geprägt. So wurde die Krankenpflege zu einem anerkannten qualifizierten Beruf auch für bürgerliche Frauen.



1854 – 1856 Krimkrieg zwischen Britannien und Russland: 4000 Tote. Florence Nightingale wurde weltweit bekannt durch ihre Lazarettarbeit. Unermüdlich ging sie nachts mit einer Lampe in der Hand

die Reihen der Verwundeten ab. So ging sie als die „Lady with the Lamp“ als Nationalheldin in die Geschichte ein.

Ihre Reform des britischen Lazarettwesens inspirierte Henri Dunant zur Gründung des Roten Kreuzes im Jahre 1864 nach einem weiteren europäischen Krieg in Italien, wo er die niedergemetzelten Verletzten auf dem Schlachtfeld zu versorgen suchte.



### Hauskreis

jeden Dienstag 19:30 Uhr  
(Infos: [www.gegosindelfingen.de](http://www.gegosindelfingen.de))  
**findet via Zoom statt**

### Gebetstreff

jeden Donnerstag 19.00 Uhr  
**findet statt**

### Jugendtreff

jeden Freitag 18.30 Uhr  
(Kontakt: [a\\_m\\_kiefer@msn.com](mailto:a_m_kiefer@msn.com))  
Alexandra Kiefer: Tel. 0176/81383386)  
**Keine Jugend 3.6./10.6./17.6. WakeUp bzw. Ferien >> 24.6. wieder Jugend**

### SELA-Treff

jeden Samstag ab 19.00 Uhr  
**fällt aus**

**Pastor:** Klaus und Ruth Schonhardt  
Brunnenacker 3, 79793 Wutöschingen  
Telefon: 07746/2376  
Handy: 0174 – 6252619  
e-mail: [gego.lauchringen@t-online.de](mailto:gego.lauchringen@t-online.de)

### Adresse der Gemeinde:

Freikirche Gemeinde Gottes, Lehmgrubenweg 16  
71065 Sindelfingen  
[www.gegosindelfingen.de](http://www.gegosindelfingen.de)



### Impressum:

Die ‚Gemeinde Gottes‘ KdöR ist eine Freikirche mit dem Ziel der Pflege, Förderung und Verbreitung des lebendigen Glaubens an Jesus Christus und Gottes Wort.

### Bankverbindung

→ Gemeinde Gottes Sindelfingen  
Vereinigte Volksbank  
IBAN: DE98 6039 0000 0428 8040 04  
BIC: GENODES1BBV  
**Wir danken allen Förderern, Spendern und Gebern ganz herzlich.**

# Gemeinde Gottes

## Sindelfingen

# Monatsprogramm

## Juni 2022



Herzlich willkommen!